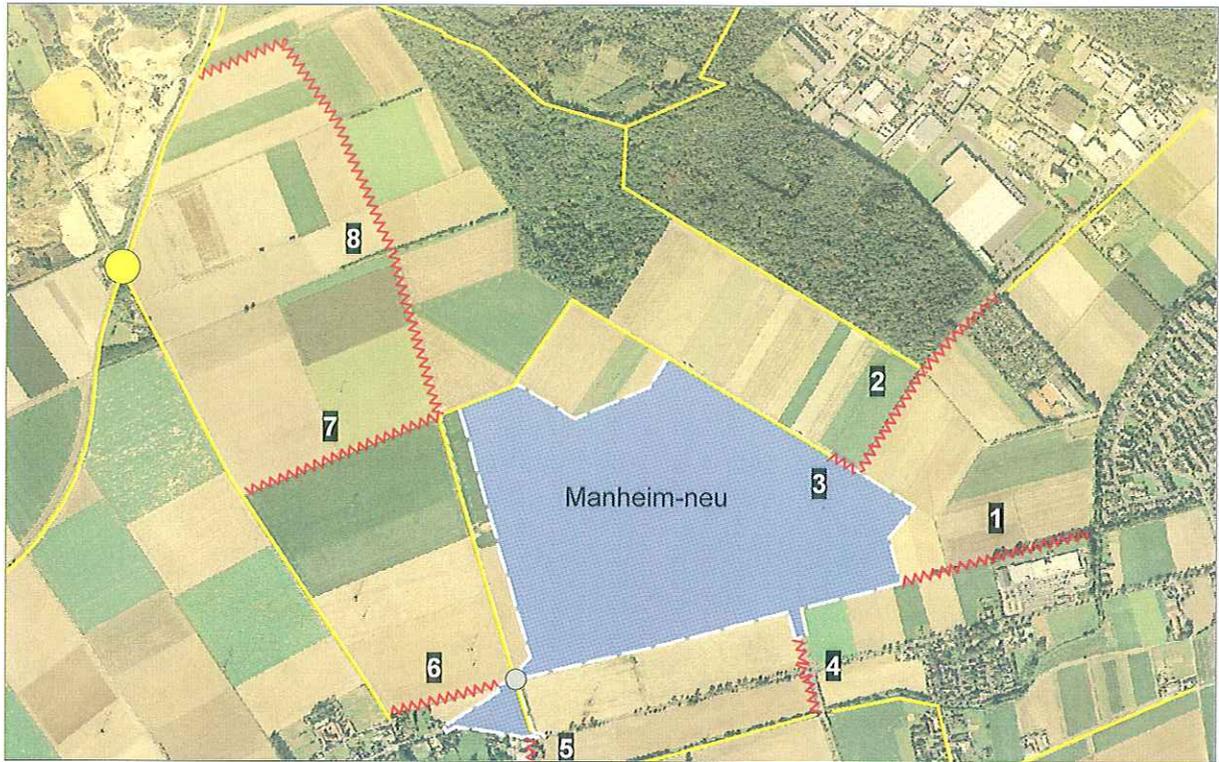




Neu-, Aus- und Rückbau des Wegenetzes um Manheim–neu

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen außerhalb des
Umsiedlungsortes (Bebauungsplangrenzen)



Übersichtsplan

Bebauungsplan



Neu-, Aus- und Rückbau des Wegenetzes um Manheim–neu

Neben der äußeren Erschließung und Anbindung an das vorhandene Verkehrsnetz für den motorisierten Verkehr ist auch eine Anbindung und Vernetzung an das vorhandene Fuß- und Radwegenetz im Bereich des Umsiedlungsstandortes von großer Bedeutung.

Die Notwendigkeit der im folgenden einzeln beschriebenen und am Ende tabellarisch aufgelisteten Maßnahmen ist im begleitenden Fachgutachten des Planerbüro Südstadt von Herrn Dipl.-Ing. Franz Linder mit dem Titel „Erschließung, Anlageform und Ausstattungsmerkmale der zukünftigen Nahmobilitäts-Infrastruktur“ vom 09.06.2010 nachvollziehbar dargestellt und begründet.

Die beschriebenen Einzelmaßnahmen bilden in Zusammenwirken mit der Infrastruktur innerhalb des Umsiedlungsstandortes (Bebauungsplangrenzen, siehe Seite vorher) ein Rad-/Gehwegenetz, auf dem alle bedeutenden Ziele in praktisch allen Himmelsrichtungen verkehrssicher und komfortabel erreicht werden können. Neben den Zielen im alltäglichen Verkehr, wie z.B. Schulstandorte und Einkaufsmöglichkeiten sind auch Ziele im Freizeitverkehr, wie z.B. Hallenbad und Kinos Kerpen durch das Netz angebunden.

Angestrebtes Ziel ist es, am Umsiedlungsstandort eine für den Rad- und Fußgängerverkehr vergleichbare Verkehrsqualität wie im Altort anbieten zu können. Neben dem Komfort soll das neue Angebot auch eine halbwegs vergleichbare Verkehrssicherheit wie im heutigen Manheim bieten.

Die **Wegeverbindungen 1 und 2** dienen im wesentlichen einer Vernetzung des Umsiedlungsstandortes mit der Kernstadt Kerpen.

Der Rückbau der **Wegeverbindung 3** dient der Verkehrssicherheit, hier sollen „wilde“ Querungen der K 17 vermieden und die Akzeptanz der Unterführung der Veloroute unter der K 17 erhöht werden.

Die **Wegeverbindungen 4 und 5** sollen eine Anbindung des Umsiedlungsstandortes an die freie Landschaft im Süden bilden und eine Vernetzung mit dem landesweiten (und ausgeschilderten) Radwegenetz bilden.

Die **Wegeverbindungen 6 und 7** vernetzen den Umsiedlungsstandort mit den Ortslagen Bergerhausen und Blatzheim und sorgen für eine Erreichbarkeit von westlich gelegenen Zielen.

Die **Wegeverbindung 8** verbindet den Umsiedlungsstandort mit der zukünftigen Radverkehrsanlage der B 477n, nördlich gelegenen Zielen und in der Zukunft möglicherweise mit dem von der Stadt Kerpen geforderten Haltepunkt der S-Bahn Köln – Düren in Höhe von Geilrath.

Maßnahmenübersicht

Wegeverbindung 1 Ausbau vorhandener Wirtschaftsweg

Ehemaliger Bahndamm derzeit als unbefestigter Fußweg genutzt.
Ausbau zwischen Neffelbach-Umfluter und B-Plan Umsiedlungsort

Länge ca. 545m

Wegeverbindung 2 Neubau straßenbegleitender Rad-/Gehweg

Straßenbegleitender Rad-/Gehweg entlang der Humboldtstraße (K 17).
Neubau zwischen der Einmündung Heidefließ und B-Plan Umsiedlungsort

Länge ca. 635m

Wegeverbindung 3 Rückbau vorhandener Wirtschaftsweg

Rückbau des vorhandenen, derzeit asphaltierten Wirtschaftsweges
zu einer Grünfläche

Länge ca. 80 m

Wegeverbindung 4 Neubau straßenbegleitender Rad-/Gehweg

Straßenbegleitender Rad-/Gehweg entlang der K 17 zwischen
Neffelbachradweg und B-Plan Umsiedlungsort einschließlich Querung
des Neffelbaches

Länge ca. 225 m

Wegeverbindung 5 Ausbau vorhandener Wirtschaftsweg

Fahrbahnoberfläche für den Radverkehr derzeit unbrauchbar.
Ausbau zwischen Neffelbachradweg und derzeitiger K 55

Länge ca. 100 m

Wegeverbindung 6 Aus-/Neubau vorhandener Wirtschaftsweg

Ehemaliger Bahndamm derzeit als unbefestigter Fußweg genutzt. Netzschluss
fehlt wegen teilweiser Überbauung des ehemaligen Bahndammes.
Aus-/Neubau zwischen der Straße Wasserburg und B-Plan Umsiedlungsort

Länge ca. 320 m

Wegeverbindung 7 Ausbau vorhandener Wirtschaftsweg

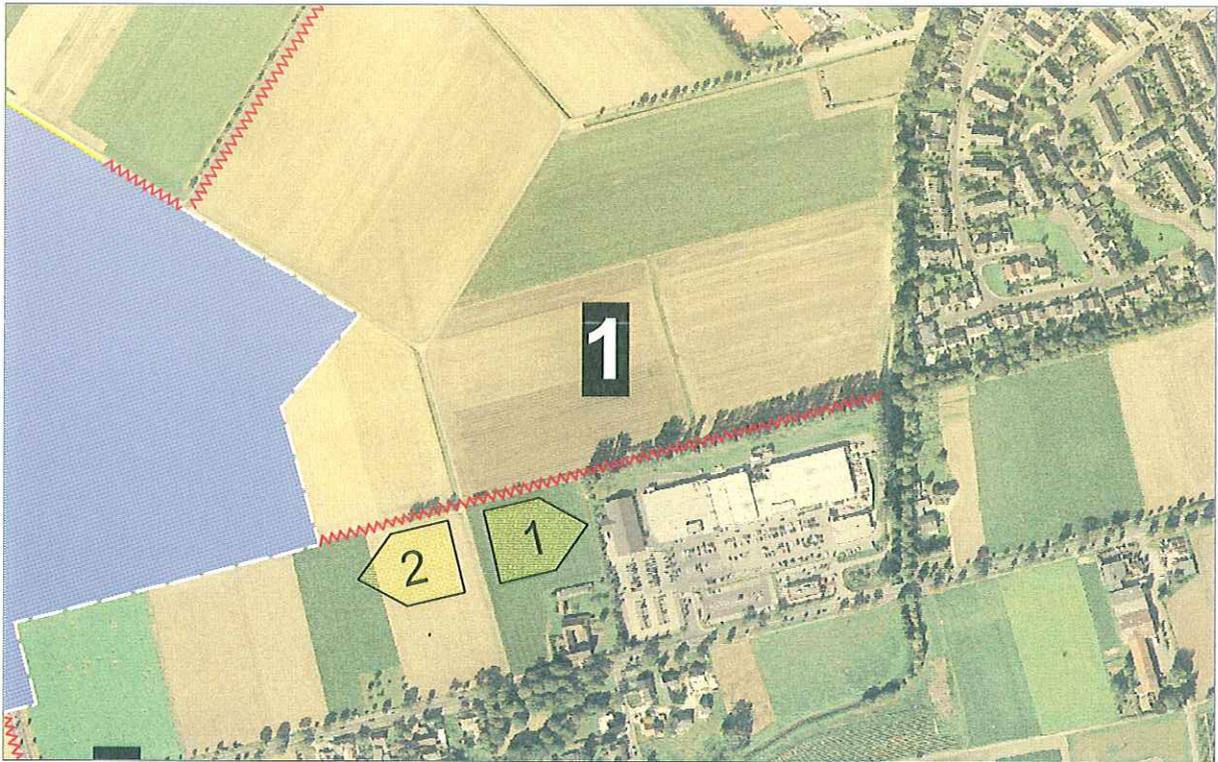
Der Wirtschaftsweg ist derzeit unbefestigt.
Ausbau eines Wirtschaftsweges zwischen zukünftiger Westtangente und
B-Plan Umsiedlungsort

Länge ca. 590 m

Wegeverbindung 8 Aus-/Neubau z.T. vorhandener Wirtschaftsweg

Der Wirtschaftsweg ist derzeit unbefestigt nur teilweise vorhanden.
Aus-/Neubau eines Rad-/Gehweges zwischen der B 477n und
dem B-Plan Umsiedlungsort.

Länge ca. 1.410 m



Wegeverbindung 1, Ausbau vorhandener Wirtschaftsweg

Ehemaliger Bahndamm derzeit als unbefestigter Fußweg genutzt.
 Länge zwischen Neffelbachumfluter und B-Plan Umsiedlungsort, Länge ca. 545m



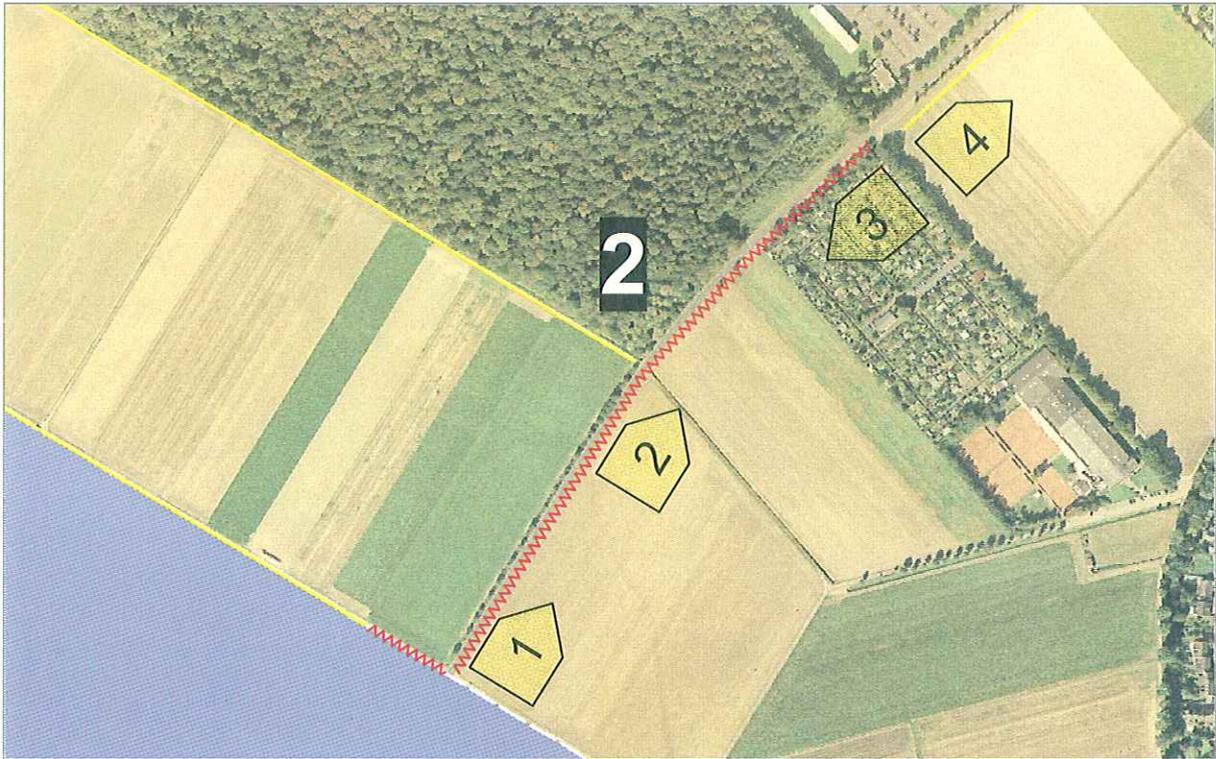
Foto 1

Blick Richtung Osten
 • unbefestigter Wirtschaftsweg



Foto 2

Blick Richtung Westen
 • unbefestigter Wirtschaftsweg



Wegeverbindung 2, Neubau straßenbegleitender Rad-/Gehweg

Straßenbegleitender Rad-/Gehweg entlang der Humboldtstraße (K 17) zwischen Heidefluss und B-Plan Umsiedlungsort, Länge ca. 635m



Foto 1

Blick Richtung Nord-Osten
 • straßenbegleitender Seitengraben



Foto 2

Blick Richtung Nord-Osten
 • Kreuzung mit dem Hubertusfließ
 • straßenbegleitender Seitengraben

Wegeverbindung 2



Foto 3

Blick Richtung Süd-Westen

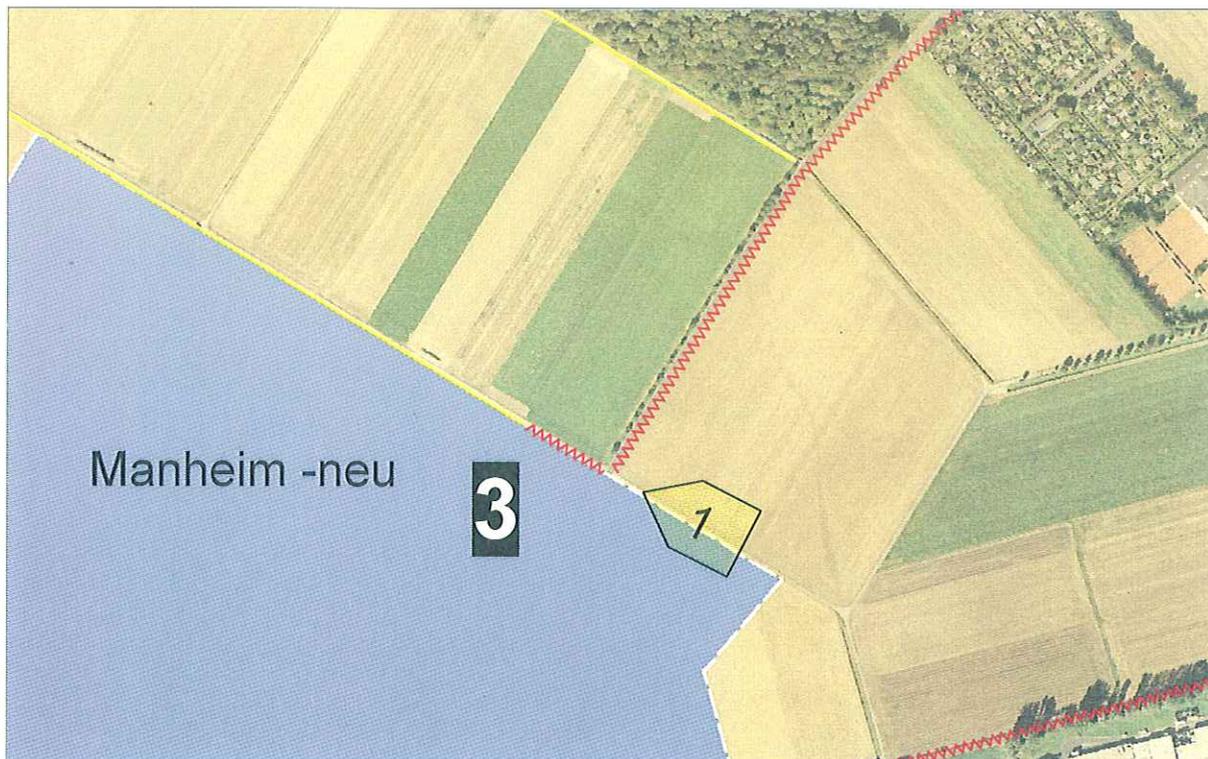
- dichter Baumbewuchs



Foto 4

Blick Richtung Nord-Osten

- Vorhandener Radweg hinter der Einmündung zur Tennishalle



Wegeverbindung 3, Rückbau vorhandener Wirtschaftsweg

Rückbau des vorhandenen asphaltierten Wirtschaftsweges

Länge ca. 80 m



Foto 1

Blick Richtung Nord-Osten

- straßenbegleitender Seitengraben



Wegeverbindung 4, Neubau straßenbegleitender Rad-/Gehweg

Neubau straßenbegleitender Rad-/Gehweg zwischen Neffelbachradweg und B-Plan Umsiedlungsort einschließlich Querung des Neffelbaches, Länge ca. 225 m



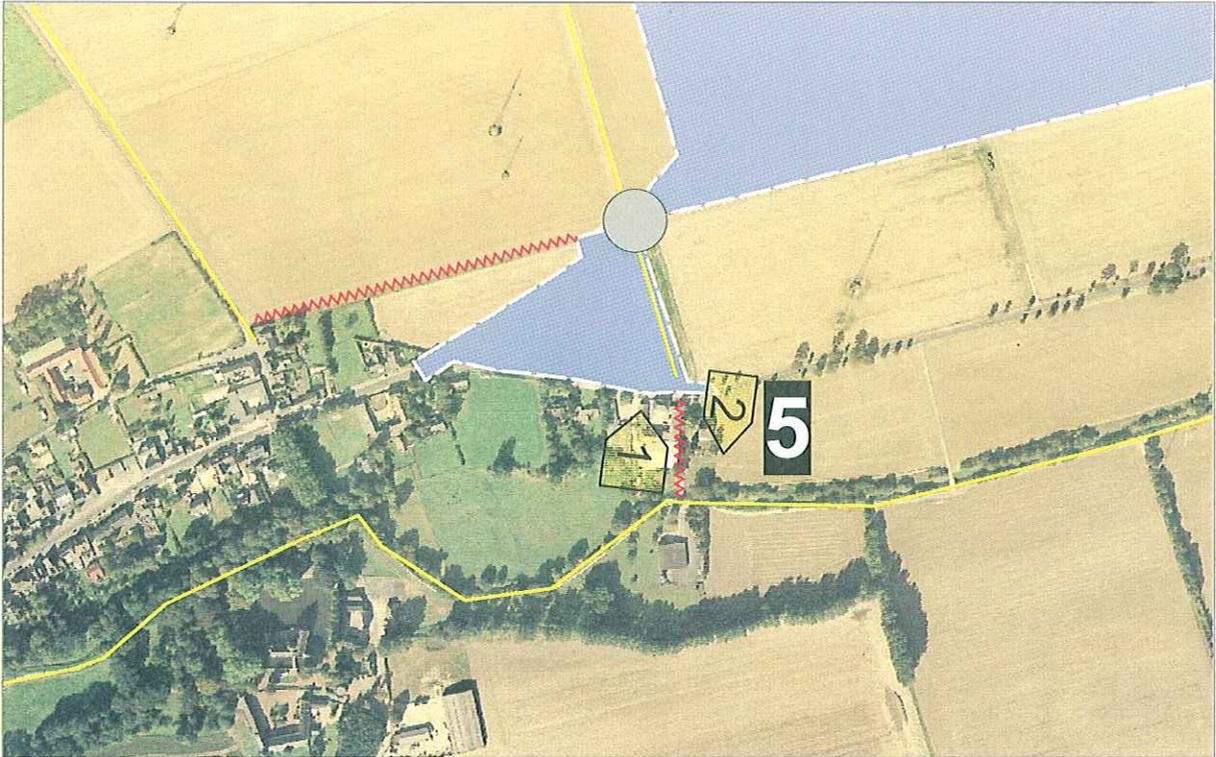
Foto 1

Blick Richtung Norden
 • Querung des Neffelbaches



Foto 2

Blick Richtung Osten
 • Querung des Neffelbaches +3,50m



Wegeverbindung 5, Ausbau vorhandener Wirtschaftsweg

Fahrbahnoberfläche für den Radverkehr derzeit unbrauchbar.
 Ausbau zwischen Neffelbachradweg und derzeitiger K 55, Länge ca. 100 m



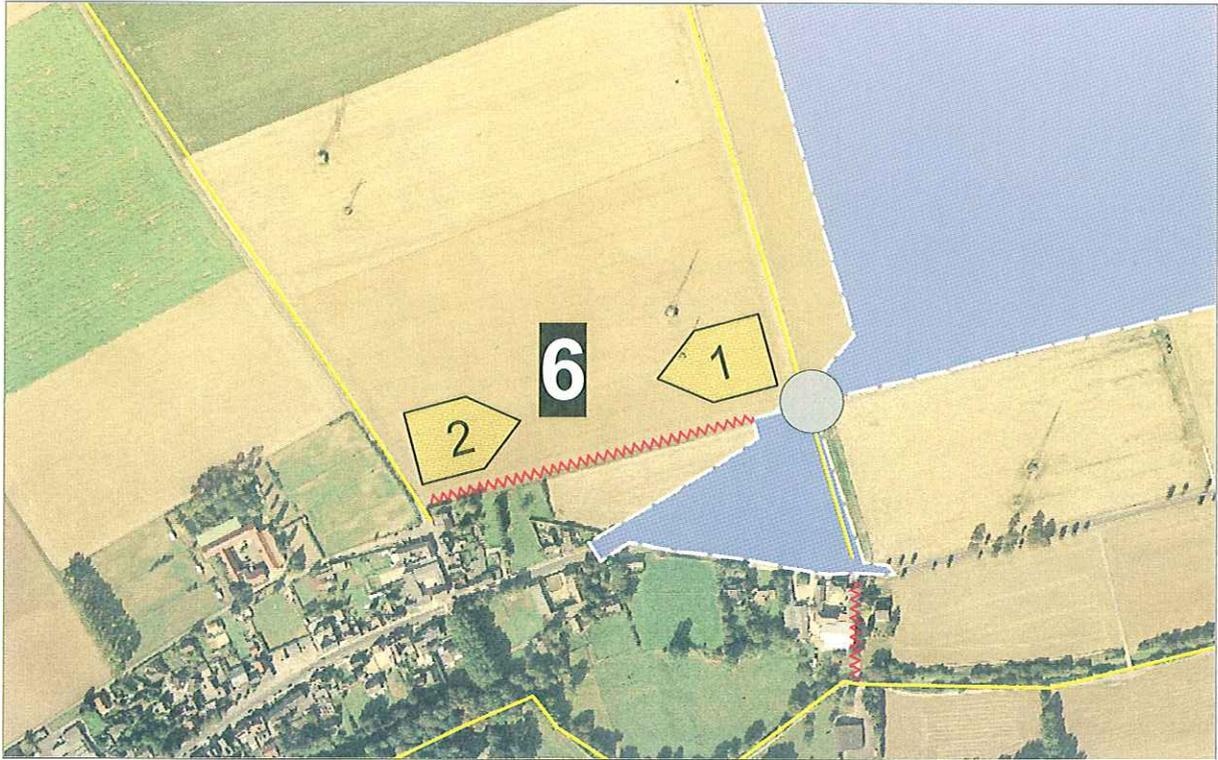
Foto 1

Blick Richtung Süden



Foto 5

Blick Richtung Norden



Wegeverbindung 6, Aus-/Neubau vorhandener Wirtschaftsweg

Ehemaliger Bahndamm derzeit als unbefestigter Fußweg genutzt. Netzschluss fehlt wegen teilweiser Überbauung des ehemaligen Bahndammes.
 Aus-/Neubau zwischen der Straße Wasserburg und B-Plan Umsiedlungsort. Länge ca. 320 m



Foto 1

Blick vom geplanten Kreisverkehr Richtung Westen



Foto 2

Blick Richtung Osten auf den ehem. Bahndamm



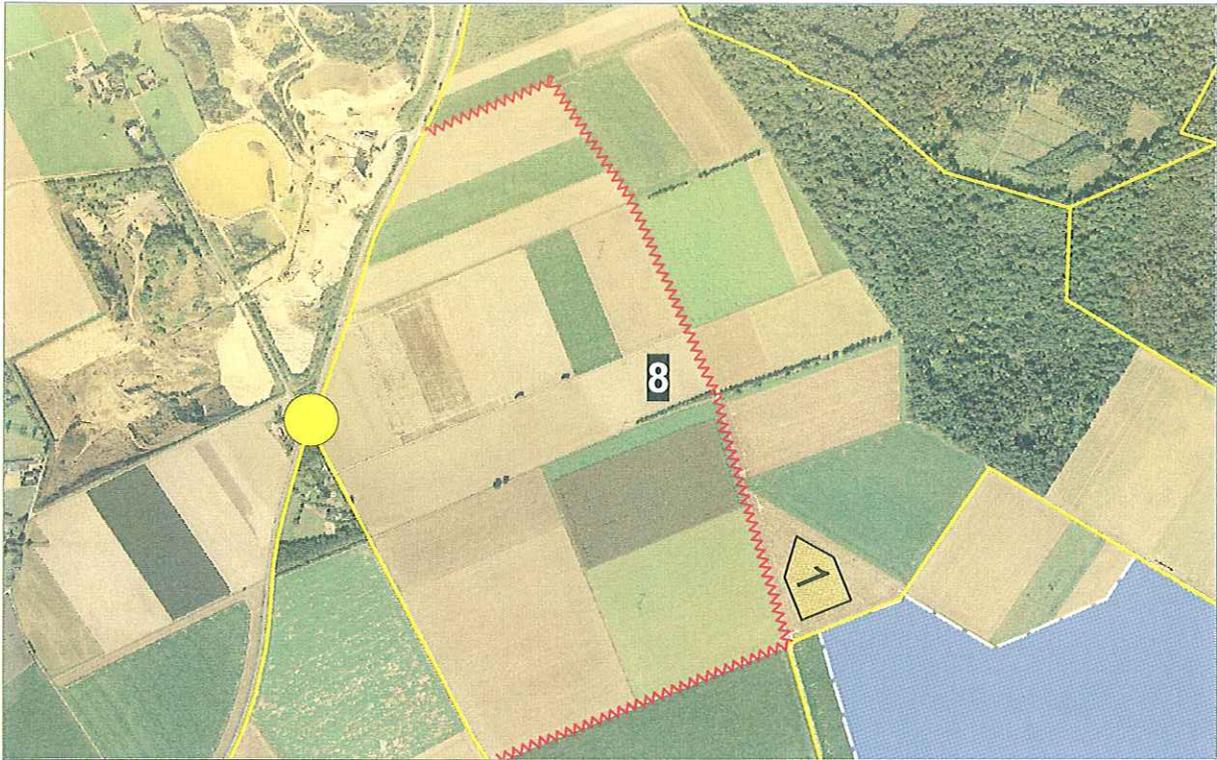
Wegeverbindung 7, Ausbau vorhandener Wirtschaftsweg

Ausbau eines Wirtschaftsweges zwischen der Ortslage Manheim-neu und der Westtangente. Der Wirtschaftsweg ist derzeit unbefestigt Länge ca. 590 m



Foto 1

Blick Richtung Westen



Wegeverbindung 8, Aus-/Neubau z.T. vorhandener Wirtschaftsweg

Der Wirtschaftsweg ist derzeit unbefestigt nur teilweise vorhanden.
Aus-/Neubau eines Rad-/Gehweges zwischen der B 477n und
dem B-Plan Umsiedlungsort.

Länge ca. 1.410 m



Foto 1

Blick Richtung Norden

Tabellarische Auflistung zum Neu-, Aus- und Rückbau des Wegenetzes um Mannheim-neu

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen außerhalb des Umsiedlungsortes (Bebauungsplangrenzen)

| Maßnahme | Ausbauform | Nutzer | Vernetzungsfunktion | Baurecht erforderlich | befestigte Breite [m] | | Länge [m] | |
|------------------|-------------------|--|---|-----------------------|-----------------------|---------|-----------|---------|
| | | | | | Ausbau | Rückbau | Ausbau | Rückbau |
| Wegeverbindung 1 | Ausbau | Fußgängerverkehr Radverkehr | Manheim-neu mit Kerpen-Kernstadt als westliche Anbindung des Umsiedlungsortes | nein | 3,00 | 545,00 | | |
| Wegeverbindung 2 | Neubau | Fußgängerverkehr Radverkehr | Manheim-neu mit Kerpen-Nord und Kerpen-Mitte als nordwestliche Anbindung des Umsiedlungsortes | ja | 2,50 | 635,00 | | |
| Wegeverbindung 3 | Rückbau | derzeit Radverkehr Landwirtschaft | Vermeidung einer Konkurrenz zur planfreien Querung der Veloroute mit der K 17 als Verkehrssicherheitsmaßnahme | nein | 3,50 | 80,00 | | |
| Wegeverbindung 4 | Neubau | Fußgängerverkehr Radverkehr | Manheim-neu mit dem Neffelbachradweg als südliche Anbindung des Umsiedlungsortes | ja | 2,50 | 225,00 | | |
| Wegeverbindung 5 | Ausbau | Fußgängerverkehr Radverkehr Landwirtschaft | Manheim-neu mit dem Neffelbachradweg (neues Brückenbauwerk oder Bauwerkserfüchtigung Brücke K 17) als südwestliche Anbindung des Umsiedlungsortes | nein | 4,00 | 100,00 | | |
| Wegeverbindung 6 | Ausbau/ Neubau | Fußgängerverkehr Radverkehr | Manheim-neu mit Blatzheim als westliche Anbindung des Umsiedlungsortes | teilweise | 3,00 | 280,00 | 40,00 | |
| Wegeverbindung 7 | Ausbau | Fußgängerverkehr Radverkehr Landwirtschaft | Manheim-neu mit Manheim-alt als nordwestliche Anbindung | nein | 3,50 | 590,00 | | |
| Wegeverbindung 8 | Ausbau/ Neubau | Fußgängerverkehr Radverkehr Landwirtschaft | Manheim-neu mit Radweg B 477 n als nördliche Anbindung des Umsiedlungsortes, Anbindung an geforderten, neuen S-Bahnhaltepunkt "Sindorf-West" | teilweise | 3,50 | 730,00 | 680,00 | |